

Presseinformation

Neuer Busterminal am Bahnhof Kufstein in Betrieb

Neben mehr Komfort für Pendler und Reisende wird der Umstieg auf die umweltfreundliche Bahn noch attraktiver – die Busse sind mit dem neuen Terminal direkt an die Bahnsteigkante gerückt

(Kufstein, 11.01.2018) Moderne, attraktive und kundenfreundliche Bahnhöfe mit barrierefreien Zugängen sind der nachhaltige erste Eindruck für die Nutzer des öffentlichen Verkehrs und zugleich auch der Schlüssel zum Umstieg auf Bus und Bahn und damit auf eine umweltfreundliche Mobilität. Mitte März 2017 wurde mit den umfangreichen Arbeiten für die Errichtung eines neuen Busterminals sowie der Kiss & Ride Anlage samt Taxistellplätzen und einer Shared-Space-Zone am Vorplatz Bahnhof Kufstein begonnen. Mittlerweile sind die Arbeiten abgeschlossen. Die neue Visitenkarte für einen attraktiven und komfortablen Umstieg von Bus, Taxi bzw. PKW auf die Bahn wurde heute von Landtagsvizepräsident Hermann Weratschnig, Kufsteins Bürgermeister Martin Krumschnabel und ÖBB-Infrastruktur Regionalleiter Christian Wieser eröffnet. Der Modernisierungsschub in der Höhe von rund 2,8 Millionen Euro, wurde zu 80 % von der ÖBB-Infrastruktur AG über das BMVIT finanziert, das Land Tirol leistet eine Mitfinanzierung von 20 Prozent. Die Differenz der Kosten zwischen Asphaltierung und Verlegung von Platten wird von der Stadtgemeinde Kufstein getragen.

Visitenkarte für die Region

Funktionell, transparent und sympathisch, so präsentiert sich der neue Vorplatz am Bahnhof Kufstein. Für Pendler und Reisende steht ab sofort in nördlicher Richtung der neue Terminal samt Businsel für 7 Linienbusse und einen Citybus zur Verfügung. Zum Schutz vor Witterungseinflüssen wurde das bestehende Bahnsteigdach Richtung Busterminal verbreitert. In diesem Bereich wurde auch eine Lärmschutzwand integriert. Die Busse sind jetzt mit dem neuen Terminal direkt an die Bahnsteigkante gerückt, wodurch sich der Umstieg auf die Bahn für Pendler und Reisende noch einfacher gestaltet. Über ein dynamisches Fahrgastinformationssystem am Terminal sind die aktuellen Abfahrtszeiten ersichtlich. Für den Ticketkauf steht ein eigener Fahrscheinautomat zur Verfügung. In westlicher Richtung befindet sich eine Kiss & Ride Zone für 7 PKW sowie 6 Taxistellplätze. Zudem wurde am Bahnhofsvorplatz eine Begegnungszone (Shared-Space-Zone) umgesetzt.

Der Kunde steht im Mittelpunkt der Investition

Das Land Tirol hat vor einigen Jahren gemeinsam mit den ÖBB und dem VVT eine große Nahverkehrsoffensive mit modernen Fahrzeugen und Taktverkehren gestartet. „Jeden Tag sind in Tirol 390 Nahverkehrszüge für die Kundinnen und Kunden unterwegs. Immer mehr Menschen steigen auf die umweltfreundliche Bahn um. Im vergangenen Jahr waren rund 14,3 Millionen Fahrgäste in den Regionalzügen unterwegs. Moderne Vorplätze samt Busterminal wie hier in Kufstein sind für diese Entwicklung sehr enorm wichtig, denn Bahnhöfe sind ein Eingangstor zum öffentlichen Verkehr“, so Landtagsvizepräsident Hermann Weratschnig. Für Bürgermeister Martin Krumschnabel hat die Stadt Kufstein einen Mehrwert durch den neuen Bahnhofsvorplatz samt Busterminal: „Wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen, kommt am Ende etwas Gutes und Erfreuliches für die Kundinnen und Kunden des öffentlichen Verkehrs heraus. Der neue Vorplatz am Bahnhof Kufstein sowie der neue Busterminal ist ein wichtiges Symbol für kundenfreundliche Mobilität.“ Regionalleiter Christian Weiser von der ÖBB-Infrastruktur AG, SAE, stellt den Kunden in den Mittelpunkt: „Moderne Infrastruktur bedeutet für die Kunden einen einfachen, barrierefreien Zugang zur Bahn. Das ist hier mit dem neuen Vorplatz am Bahnhof Kufstein mustergültig gelungen. Mein Dank gilt allen beteiligten Partnern, den ÖBB Mitarbeitern, den Planern sowie den bauausführenden Firmen.“

Zahlen – Daten – Fakten:

- Baubeginn: Mitte März 2017 – Gesamtfertigstellung Anfang Jänner 2018
- Baumaßnahmen: Errichtung von 545 m² Betonfahrbahn
2.500 m² neue Asphaltflächen
1.100 m² Betonplatten in der Shared-Space-Zone
1.030 m² Betonplatten im Bereich Busterminal und Mittelinsel
Gesamtumbaupläche rund 5.175 m²
Neue Fahrleitungsmasten im gesamten Bahnhofsbereich
7 Busplätze
1 Citybusplatz
Bereich Kiss & Ride:
2 PKW-Abstellplätze für mobilitätseingeschränkte Reisende
7 Kiss & Ride Plätze
6 Taxistandplätze
- Investitionsvolumen: rund 2,8 Millionen Euro (80 % ÖBB-Infrastruktur AG über das BMVIT / 20 % Land Tirol / Stadtgemeinde Kufstein trägt die Differenz der Kosten zwischen Asphaltierung und Verlegung von Platten)

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.900 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis ÖBB:

Dr. Christoph Gasser-Mair
Pressesprecher Tirol, Vorarlberg, Salzburg
Mobil +43 664 84 17 208
christoph.gasser-mair@oebb.at
www.oebb.at